



## Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung

vom 29. Juni 2021

*Görwihl*

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste



*Rickenbach*

Beginn: um 20.15 Uhr

Ende um 22.50 Uhr



*Herrisried*

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung  
Beschluss der Tagesordnung
3. Anliegen aus der Gemeinde
4. Chille und Chillen, Vorstellung und ggf. Beschluss der  
Raumordnung
5. Reflexion Ehrenamt
6. Erneuerung Homepage und App
7. Fair-nah-logisch, Vorstellung und Entscheidung über  
Kooperation
8. Hygienekonzept im Hinblick auf die aktuellen  
Lockerungsmaßnahmen
9. Informationen aus der Jugendarbeit,  
Neuaufbau in Rickenbach
10. Kurze Informationen aus den Ausschüssen
  - Ggf. Informationen aus dem Stiftungsrat
  - Ggf. Informationen aus dem Seelsorgeteam
11. Verschiedenes
12. Segen – Gebet/Geistlicher Impuls



*Niederwihl*



*Strittmatt*

## **1. Geistlicher Impuls**

Zur Einstimmung geht der Pfarrgemeinderat in die Kirche und sammelt Eindrücke von verschiedenen Perspektiven zum Thema Glaube, die die Firmanden in der Kirche anschaulich ausgestellt haben.

## **2. Protokoll der letzten Sitzung; Beschluss der Tagesordnung**

Die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Nicole Malzacher begrüßt alle Teilnehmer und teilt mit, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurde.

Dieser Absatz wird dem Protokoll vom 27.04.2021 unter TOP 5 auf Wunsch von Herrn Baumgartner eingefügt: „Wendelin Baumgartner weist darauf hin, dass es nicht nur um sexualisierte Gewalt geht, sondern auch körperliche, verbale, psychische Gewalt.“ Der Pfarrgemeinderat ist damit einverstanden und hat keine weiteren Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Das Protokoll wird angenommen.

## **3. Anliegen der Gemeinde**

Es sind keine Zuhörer anwesend.

## **4. Chille und chillen, Vorstellung und ggf. Beschluss der Raumordnung**

Thomas Kaiser zeigt den Pfarrgemeinderatsmitgliedern das Raumkonzept des künftigen Gemeindezentrums. Er erklärt ausführlich die angedachten Nutzungen der verschiedenen Räume. Fest stehen die Räume des W-Gym (ca. 180 qm) mit einer räumlichen Trennung zum anderen Bereich. Der Bereich der Bibliothek ist bereits fest eingeplant. Einige Räume sind für eine flexible Nutzung ausgewiesen. Hier kann in Zukunft entschieden werden, wer bzw. wie sie genutzt werden können, über eine Verpachtung kann nachgedacht werden, z.B. für Fair-Trade oder Second Hand-Laden. Damit kann eine Refinanzierung der Räume stattfinden.

Regina Jäckel hat Bedenken, dass die Räume, die für die Jugendarbeit bereits ausgebaut und bezuschusst wurden, erhalten bleiben müssen.

Pfarrer Stahlberger erläutert die zukünftige Vorgehensweise der Erzdiözese: Alle Gebäude müssen baulich bewertet werden. Damit eine Genehmigung erteilt wird, muss ein pastorales Konzept vorliegen. Bei der Bewertung geht es in erster Linie um die Finanzierung der Kirchen/Kapellen in den nächsten Jahren. Dank unseres ausgeglichenen Haushaltes ist der Umbau des Gemeindezentrums möglich.

Die Veränderungen des Gemeindezentrums im unteren Bereich / Pfarrsaal sind noch nicht abschließend geplant, evtl. wird hier die Küche vergrößert werden. Die Zahl und

Lage der Duschen und WC sind noch zu klären. Außerdem möchte man gerne wissen, was in den flexiblen Räumen aufgestellt wird, was für eine Möblierung ist angedacht? Wendelin Baumgartner fragt nach dem vorhandenen Budget und in wie weit die bisherigen Ideen realisiert werden können.

Schreiner Roland Lauber verweist auf die immensen Preissteigerungen des letzten Jahres hin. Er äußert Bedenken, dass die Preise weiterhin stark steigen werden. Um die Unklarheiten des Raumkonzeptes an sich zu beseitigen, treffen sich alle interessierten Pfarrgemeinderätinnen und -räte am 13. Juli 2021 um 20 Uhr vor dem Pfarrsaal für eine Besichtigung des Gebäudes.

Pfarrer Stahlberger bittet den Pfarrgemeinderat in der nächsten Sitzung im Juli das Raumkonzept zu beschließen. Der Beschluss soll die Beauftragung eines Architekten zur Ermittlung der Kosten beinhalten.

## **5. Reflexion Ehrenamt**

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig den Punkt auf die nächste Sitzung zu vertagen.

## **6. Erneuerung Homepage und App**

Thomas Kaiser erklärt, die Web-Seite der Seelsorgeeinheit soll auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Web-Seite soll übersichtlicher gestaltet werden und die App verbessert werden. Dafür hat Thomas Kaiser bereits ein Angebot für die ganzen Arbeiten als Paket erhalten.

Daniel Bader möchte wissen, warum man nicht eine Webbrowser-Schnittstelle einrichtet, um den Pflegeaufwand einer zusätzlichen App zu verringern.

Thomas Kaiser bemerkt, dass das Paket ein „Komplettpreis“ sei, die Betreuungsaufgaben danach würde Dorothee Vollmer übernehmen, sodass keine zusätzlichen Kosten entstehen würden.

### **Beschlussantrag:**

Der Pfarrgemeinderat stimmt zu, dass die Öffentlichkeitsarbeit modernisiert wird. Hierfür werden zwei Angebote eingeholt. Im Angebot sollen die Kosten für die App gesondert ausgewiesen werden. Der Stiftungsrat entscheidet über die Vergabe.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **7. Fair-nah-logisch, Vorstellung und Entscheidung über Kooperation**

Markus Huber erklärt den Kooperationsvertrag.

Es kommen Fragen zu dem Inhalt der Selbstverpflichtung. Eine grundsätzliche Einhaltung des Kaufs und der Verwendung von Fair-Trade-Artikeln wird bei unverhältnismäßig hohen Kosten angezweifelt, auch soll bei Vermietungen an Dritte eine solche Selbstverpflichtung nicht vorgegeben werden.

### **Beschlussantrag:**

Die Kirchengemeinde geht die Selbstverpflichtung von Fair-nah-logisch für ihre internen Einrichtungen ein. Eine Verpflichtung bei privaten Vermietungen wird es nicht geben, allerdings wird eine Empfehlung ausgesprochen, solche Produkte zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**8. Hygienekonzept im Hinblick auf die aktuellen Lockerungsmaßnahmen**

Pfarrer Stahlberger gibt die neuen Richtlinien bekannt: Das Singen mit Maske ist erlaubt. Für die Gottesdienste müssen keine Meldungen an die Gemeinde bzw. Landratsamt mehr erfolgen. Eine Teilnehmerliste muss weiterhin geführt werden.

**9. Informationen aus der Jugendarbeit, Neuaufbau in Rickenbach**

Stefan Mutter berichtet, dass ein Kreis von Jugendlichen im Moment Ideen sammelt. Bisher ist noch kein konkreter Vorschlag bezüglich der Form, der Aufgaben und Ziele der Jugendgruppe ausgesprochen worden. Steffen Mutter wird die Gruppe begleiten.

**10. Kurze Informationen aus den Ausschüssen****Stiftungsrat:**

Am Freitag, 2. Juli 2021 wird noch das letzte Vorstellungsgespräch für die Besetzung der Kindergartenleitung in Görwihl und Tiefenstein in einem Ausschuss stattfinden. Der Stiftungsrat wird anschließend im Umlaufverfahren über die Besetzung der Stelle entscheiden.

**Seelsorgeteam:**

Pfarrer Stahlberger spricht ein großes Dankeschön an Regina Jäkel aus. Sie hat in den letzten Wochen 70 Jugendliche aus der Kirchengemeinde in ihrem Glaubensweg zur Firmung geführt.

Für die Erstkommunion laufen die Vorbereitungen für die Feier im September. Im Oktober wird ein Dankgottesdienst stattfinden.

- Bernhard Stahlberger verlässt wegen eines wichtigen Vorfalls vorzeitig die Sitzung -

**11. Termine / Verschiedenes****Energiewendetag**

Regina Jäkel fordert die Pfarrgemeinderatsmitglieder bis zur nächsten Sitzung auf, Ideen zu sammeln für den Energiewendetag am 18. September 2021 in Herrischried. Ziel ist es, ein geeignetes energetisches Projekt der Kirchengemeinde vorzustellen. Genannt wird in der Sitzung die Hackschnitzelanlage.

**PGR-Sitzung mit Grillfest im Anschluss**

Nach der nächsten Sitzung am 27.07.2021 findet ein Grillfest statt. Jedes Mitglied soll hierfür einen Salat oder einen Nachtisch beisteuern. Das Grillgut wird von Nicole Malzacher besorgt, die Getränke vom Seelsorgeteam.

Beginn der nächsten Sitzung ist um **19 Uhr**.

Die Themen sind

- Beschluss Raumplanung
- Ehrenamt
- Themen für die Klausur am 19. bis 21. November 2021. Hierfür wird in der Sitzung auch nach der Zahl der teilnehmenden Pfarrgemeinderäte gefragt, um die Planung gut angehen zu können.

### **ZOOM-Sitzung**

An der ZOOM-Sitzung nahmen laut Barbara Dannenberger Leute aus der gesamten Region teil. In Gesprächen in kleinen Gruppen stellte sich heraus, dass die Kirchengemeinde St. Wendelin gut aufgestellt ist. Pfarrgemeinderäte aus anderen Gemeinden bemängeln vor allem den Informationsfluss und die Zusammenarbeit mit den nur zum Teil vorhandenen Gemeindeteams. Frau Dannenberger ist stolz auf das hier erreichte.

## **12. Segen – Gebet/Geistlicher Impuls**

Dorothee Vollmer verabschiedet den Pfarrgemeinderat mit einem Impuls „Der Tag ist zu Ende.....“

Nicole Malzacher  
(Stellv. Vorsitzende)

Christine Quednow  
(Schriftführerin)

## **Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung**

Daniel Bader	Rickenbach
Wendelin Baumgartner	Herrischried
Barbara Dannenberger	Herrischried
Markus Huber	Herrischried
Franz Maise	Görwihl
Nicole Malzacher	Görwihl
Stefan Mutter	Görwihl
Christine Quednow	Görwihl
Regina Jaekel	Pastoralreferentin
Bernhard Stahlberger	Pfarrer bis 22.30 Uhr
Dorothee Vollmer	Ehrenamtskoordinatorin
Beate Tasse	Gemeindereferentin
Günter Kaiser	Diakon
Thomas Kaiser	(TOP 4)
Roland Lauber	(Schreiner, Rickenbach)

### **Entschuldigt Gefehlt:**

Thomas Albiez	Görwihl
Dagmar Keck	Görwihl
Anita Knoop	Görwihl
Johannes Schneider	Rickenbach